

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 19:00 Uhr

Faces of Brazilian Piano

Pablo V Marquine Klavier

Diogo Monzo Klavier

Programm

Erster Teil: **Diogo Monzo**

Luiz Eça
(1936-1992)

Dolphin
Alegria de Viver

Egberto Gismonti
(*1947)

Sete Anéis

Hermeto Pascoal
(1936-2025)

Rebuliço

Catulo da Paixão
(1863-1946)

Luar Do Sertão

Dori Caymmi
(*1943)

Ninho de Vespa

Pixinguinha
(1897-1973) /

Um a Zero

Benedito Lacerda
(1903-1958)

Tom Jobim
(1927-1994)

Samba de uma nota só

Zweiter Teil: Pablo V Marquine

Chiquinha Gonzaga
(1847-1935)

Saudade

Alberto Nepomuceno
(1864-1920)

Folhas d'Álbum no.1

César Guerra-Peixe
(1914-1993)

Valsa no.3

Guilherme Bernstein
(*1968)

Valsa no.3 (Jobiniana)

Claudio Santoro
(1919-1989)

Toccata (Zweite Version, 1984)

Sonata Nr.4

I Allegro enérgico

II Andante

III Allegro Molto

Biographien

Diogo Monzo

Autor des theoretischen Modells *Distributed Free Improvisation: A Cultural Affective-Semiotic Perspective on Creativity* (Springer Nature Verlag). Er promovierte in Musik mit dem Schwerpunkt auf Theorie und Praxis der Interpretation an der Bundesuniversität des Bundesstaates Rio de Janeiro (UNIRIO) in Brasilien und absolvierte kürzlich ein Postdoktorandenstipendium am Institut für Psychologie der Universität Brasília.

Monzo hat zahlreiche Werke aufgenommen, die in der populären Musik und der musikalischen Improvisation verwurzelt sind. Mit sieben veröffentlichten Alben präsentiert der Pianist nun sein achtes Album, *Maré*, das beim brasilianischen Label Biscoito Fino erschienen ist. Als Hommage an das Werk von Francis Hime geht *Maré* weit über eine bloße Neuinterpretation hinaus: Es stellt die Improvisation ins Zentrum seiner Ästhetik und verwandelt jedes Stück in einen Raum kreativer Freiheit und musikalischen Dialogs. Neben Monzo am Klavier sind Jorge Helder (Kontrabass), Tutty Moreno (Schlagzeug) und Hugo Pilger (Violoncello) zu hören.

Pablo V. Marquine

Ph.D. in Musikwissenschaft (University of Florida), ist ein international aktiver Pianist und Aufnahmekünstler. Er trat in Brasilien, Europa und den Vereinigten Staaten auf; zu seinen jüngsten Höhepunkten zählen die Uraufführungen mehrerer Klavierkonzerte, die eigens für ihn geschrieben wurden, sowie die Veröffentlichung seiner Live-Aufnahmen in Wien und Sofia. Im Jahr 2025 wird er die historische Veröffentlichung der gesamten Klavierwerke von Claudio Santoro (1919–1989) abschließen. Zugleich erscheint das erste Buch, das jemals über Santoros Klavierwerk geschrieben wurde, sowie neue kritische Editionen seiner Klavierkompositionen. Marquines Aufführungen und Forschungen zu Santoro, César Guerra-Peixe und anderen Komponisten der brasilianischen Moderne wurden auf internationalen Konferenzen präsentiert. Seine Aufnahmen und Interpretationen tragen weiterhin dazu bei, das Erbe der brasilianischen Konzertpianokunst weltweit bekannt zu machen.

Die nächsten Konzerte der Musikwerkstatt:

Sonntag, 2. November
11:00 Uhr

körper.exe

Sophia Goidinger-Koch Violine, Stimme, Performance

Barbara Riccabona Violoncello, Stimme, Performance

**WIEN
MODERN**

In Koproduktion mit Wien Modern

Werke von **Anto Sophia Manhartsberger, Jakob Böttcher, Sophia Goidinger-Koch, Mauro Hertig, Emre Sihan Kaleli, Sonja Mutić**

Mittwoch, 5. November
19:00 Uhr

Herbert Lauermann zum 70. Geburtstag

Ensemble Wiener Collage

Allerdings

Milka Pajukallio

Lukas Lauermann u.v.a.

Werke von **Herbert Lauermann, Benjamin Zumpfe, Yuheng Chen, Franziska Roth, Marius Malanetchi, Armin Sanayei, Hannes Taljaard, Milka Pajukallio, Alejandro del Valle-Lattanzio**